



Ressort: Special interest

Weihnachtsartikel im Juli beim TV Shopping 24.07.2022

Göttingen, 24.07.2022 [ENA]

Seit einigen Jahren ist es bei QVC Programm, im Juli eine oder auch mehr Sendungen mit Weihnachtsartikeln im TV Shopping zu präsentieren. Oftmals ist Kritik der Zuschauer da, die natürlich eine Tradition und Vorfreude auf Weihnachten tangiert sehen, wenn schon jetzt Weihnachtsartikel zu kaufen sind.

Das Ganze hat natürlich einen Hintergrund. Inzwischen ist auch der TV Sender 123 TV auf die Idee gekommen, dabei mitzumachen. Und weil die dort immer übertreiben müssen, gibt es dort gleich an 2 Tagen je 5 Stunden Weihnachtssendungen. Natürlich zum Vorteil für die Kunden. Das wird dort heiss und innig propagandiert mit der Ausrede: Gegen die Saison einkaufen und richtig Geld sparen. Als Beispiel wird eine Winterjacke genannt, die man im Sommer natürlich viel billiger bekommt. Tut mir leid, im Sommer wie jetzt bekomme ich zu 99 % in keinem Bekleidungsgeschäft eine Winterjacke.

Wenn man dann die angebotenen Preise für Glasengel, Schneekugeln, Weihnachtsdecken, Weihnachtsbäume, Glaskerzen, Tischläufer, Dekohirsche, Dekokränze, Weihnachtsskissen, Weihnachtstischdecken und was weiß ich noch anschaut, so richtig günstig, so wie ich das erwarten würde, sind die Preise dann doch nicht. Denn zum einen sind die Preisvergleiche manchmal mit UVP gemacht damit die dramatischer klingen oder es sind gar keine so tollen Preisreduzierungen, wenn man bedenkt, ich kaufe die Artikel jetzt um die 5 Monate im Schrank zu verstauen, anstatt mein Geld sinnvoll 5 Monate einsetzen zu können. Und wenn ich 2 Tage vor Heiligabend noch Weihnachtsartikel kauf oder sogar kurz nach Weihnachten, sind die Preise häufig wirklich um 70+ % reduziert.

Und wer glaubt, das jetzt eine Industrie nix besseres zu tun hat, um Weihnachtsartikel zu produzieren, sollte vielleicht nochmal nachdenken. Glauben Sie allen Ernstens, das eine Firma für einen oder 2 Shoppingsender Weihnachtsartikel produziert ? Das würde sich gar nicht lohnen, die Firmen haben ganz andere Produktionslinien im Sommer. Wenn die jetzt Weihnachtsartikel produzieren müßten, würden die Artikel teurer sein wegen der geringen Mengen. Vielmehr wird es sich bei den Artikeln um die in der Weihnachtszeit nicht verkauften Waren handeln, die eingelagert worden sind und jetzt versucht wird, vieles davon noch loszuwerden, bevor wirklich die neue Saison beginnt.

Das kann man schon daran erkennen, das z. B. 123 TV zu Ostern im Sale, also dauerhaftem Abverkauf, immer noch wenige Weihnachtsartikel hat, und im jetzigen Sommer immer noch Osterartikel anbietet. Ich

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

warte schon darauf, das in den Gebäcksendungen Stollen, Weihnachtsgebäck und Spekulatius angeboten wird, ich hatte schon diese Woche bei Kaufland nachgefragt, wann den die Marzipanstollen zu kaufen wären, die Kassenkraft konnte glaube ich nicht klar unterscheiden ob ich sie verarschen wollte oder ob die Frage ernst gemeint sei. Aber es gibt eben Firmen, die finden offensichtlich Traditionen Scheisse, denen geht es nur noch um Umsatz, Kohle machen, egal wie.

Das gerade Kindern die ECHTE Vorfreude auf Feste genommen wird, wenn es ganzjährig Artikel aller Feste gibt, ist denen natürlich egal. Ich möchte kein Vater sein, der mit seiner Tochter im Supermarkt an einem Regal mit Weihnachtsartikel vorbeigeht und die Tochter fragt, warum es einen Weihnachtsmann zu kaufen gibt, es wäre doch im Dezember erst Weihnachten. Tabus gibt es eben in heutigen TV Zeiten nicht mehr, das können mir nicht nur an diesen Sendungen erkennen. Aber die Berechtigung zur Ausstrahlung dieser Produktsendungen stützt sich auf dem Käuferverhalten, die ja offensichtlich diesen Aktionen mitmachen und sich zudem noch verarschen lassen. Dann mal los.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/weihnachtsartikel_im_juli_beim_tv_shopping_24072022-84417/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.